

**Fachausschusssitzung „Bau, Verkehr, Häfen, Wirtschaft und Umwelt“ des Stadtteilbeirates
Gröpelingen vom 16.02.2011**

Protokoll

Sitzungsort: Ortsamt West, Waller Heerstraße 99
Beginn: 18.30 Uhr

X/02/11
Ende: 21.10 Uhr

Anwesend sind:

Herr Dieter Adam	Frau Monika Boldt
Frau Helga Ebbers	Herr Rolf Latt
Herr Alfred Ermschel	Herr Peter Ullrich
Herr Dieter Steinfeld	Herr Torsten Vagts

An der Teilnahme sind verhindert:

Herr Manuel Carneiro Mendes	Herr Wolfgang Neke
-----------------------------	--------------------

Als Gäste können begrüßt werden:

Herr Gerd Klampermeier	Fa. Klampermeier
Frau Ann-Manon Klampermeier	Fa. Klampermeier
Frau Henrike Kohl	Lidl Vertriebs GmbH & Co.
Herr Peter Colberg	Architekt
Herr Arnulf Hesse	Polizeirevier Gröpelingen
Herr Wilhelm Höwener	Polizeirevier Oslebshausen

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: **Beschluss der Tagesordnung**

TOP 2: **Genehmigung des Protokolls Nr. X/01/11 vom 19.01.2011**

TOP 3: **Ansiedlung eines Bio-Lidl-Marktes**
dazu: Gerd und Ann-Manon Klampermeier / Fa. Klampermeier
Henrike Kohl / Lidl Vertriebs GmbH & Co.

TOP 4: **Planungen für das ehemalige Grundstück C.A. Klein**
dazu: Peter Colberg / Architekt

TOP 5: **Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

- Bericht über die Bahnlärm-Initiative
- diverse Kanalarbeiten
- Flohmarkt Waterfront
- Einmündungsbereich „Im Weinberge“
- Neueinrichtung PAK

TOP 6: **Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

Nicht-öffentlich:

TOP 7: **Stellungnahmen zu Bauvorhaben**

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird genehmigt und unter Punkt 5 um folgende Punkte ergänzt:

- Menkenkamp
- Stubbener Straße
- Haltestelle Waterfront
- Oslebshauer Heerstraße/ Im Weinberge
- Abstimmung einiger Angelegenheiten vor Ort

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. X/01/11 vom 19.01.2011

Das o. g. Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Ansiedlung eines Bio-Lidl-Markt

Herr Klampermeier und seine Tochter wollen das Grundstück an der Stapelfeldtstraße verkaufen, weil der Firma dort seit langer Zeit die Laufkundschaft fehlt. Das Unternehmen Lidl ist an dem Gelände interessiert und müsste noch zwei angrenzende Grundstücke (Gemeinschaftsgrundstück und Bremermann/Klampermeier, und das ehemalige Toyota-Schneider Grundstück erwerben, um dort einen Discounter eröffnen zu können.

Frau Kohl stellt anhand einer Power-Point-Präsentation die neue Generation der energieeffizienten Lidl-Filialen vor.

- Es sollen 10% Strom durch die neuen ökologischen Konzepte eingespart werden und die Kosten der fossilen Brennstoffe für den Heizungsbetrieb entfallen. Die Fußbodenheizung wird durch die Abwärme aus den Kühlregalen beheizt. Es soll vollkommen auf fossile Brennstoffe verzichtet werden und das führt zu 30 % weniger CO₂-Ausstoss.
- In der ersten Variante soll der Discounter im vorderen Bereich des Grundstücks entstehen und der Parkplatz dahinter. Es würde eine zusätzliche Schallschutzwand im hinteren Grundstücksbereich errichtet werden.
- In der zweiten Variante wird der Supermarkt im hinteren Bereich gebaut und der Parkplatz entsteht im vorderen Bereich. Für die AnwohnerInnen gäbe es einen Schallschutz durch das Gebäude.

Der Beirat Gröpelingen spricht sich dafür aus, ein geeignetes Konzept mit entsprechenden Schallschutzvorkehrungen dem Planungsamt gegenüber zu unterstützen. Die Lidl-Planungen sind in der vorgestellten Form nicht genehmigungsfähig.

TOP 4: Planungen für das ehemalige Grundstück C.A. Klein

Herr Colberg stellt den Um- und Erweiterungsbau in der Gröpelinger Heerstraße 201 vor.

- Das leerstehende Gebäude, bestehend aus Erdgeschoss und Keller, soll aufgestockt werden.
- Das Gebäude soll um drei weitere Geschosse und ein Staffelgeschoss erhöht werden. Die Bausubstanz ist für das geplante Vorhaben ausreichend und wurde im Bauantrag von 1960 bereits mehrgeschossig genehmigt.
- Es sollen die vorhandenen Aufzugsschächte und Treppenanlagen genutzt werden.
- Im Keller ist die Unterbringung von 10 PKW-Stellplätzen vorgesehen oder eine Doppelparkanlage für 20 Pkw's.
- Das neue Gebäude soll die Situation der Kreuzung und des Stadtteils repräsentativ aufwerten und die vorhandene Bebauung abschließen. (Anlage 1)
- In der Höhe ist das viergeschossige Gebäude an die linke Bebauung der Gröpelinger Heerstraße in der Dachhöhe angepasst und nimmt ungefähr die Höhe des fünfgeschossigen Bankgebäudes auf der anderen Seite ein.
- Die äußeren Straßenachsen sollen in einer Spitze zum Ohlenhofplatz zusammenlaufen.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Beirat Gröpelingen einstimmig die vorgelegten Pläne dem Planungsamt gegenüber zu unterstützen.

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Bericht über die Bahnlärm-Initiative: In der Sitzung vom 08.12.2010 wurde beschlossen, dass eine Lenkungsgruppe „Bahnlärm“ gegründet werden soll. Aus jedem Beiratsbezirk sollten ein Mitglied oder zwei Mitglieder teilnehmen. Die Vorbereitungsstermine sind am 8.3. und 5.4. 2011 um 19.00 Uhr. Der Ort wird noch bekanntgegeben. Herr Vagts wird sich mit den VertreterInnen des Beirates Gröpelingen zur Bahnlärm-Initiative treffen, um den 10-Punkte Plan auf den Stadtteil Gröpelingen umzusetzen oder zu erweitern. Die Regionalkonferenz findet am 06.05.2011 um 16.00 Uhr statt.

Diverse Kanalarbeiten:

- Schweidnitzer Straße RMK, Wilstedter Straße RMK, Stralsunder Straße RMK, Rosenakstraße RMK, Güstower Straße RMK und Marßeler Straße RMK: Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich im März 2011 und sind im April 2011 abgeschlossen. Kenntnisnahme.
- Dirschauer Straße RMK, Tangermünder Straße RMK und Kulmer Straße RMK: Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich im Juni 2011 und sind im September 2011 abgeschlossen. Kenntnisnahme.

Einmündungsbereich „Im Weinberge“: Immobilien Bremen soll ein Teilstück der Fläche vom Einmündungsbereich für das SV Infrastruktur erwerben, das für den Ausbau des Einmündungsbereiches der Straße „Im Weinberge“ in die Oslebshauer Heerstraße benötigt wird. Kenntnisnahme.

Neueinrichtung PAK:

- Antrag auf Neueinrichtung eines Postablagekasten in der Oslebshauer Heerstraße 126: Kenntnisnahme.
- Antrag auf Neueinrichtung eines Postablagekasten in der Bonifaciusstraße 41-45 / Humanstraße: Kenntnisnahme.

Menkenkamp: Herr Vagts hält noch einmal Rücksprache mit Herr Janssen bezüglich des Antrages zur Forderung einer Anlieger-Verkehrskennzeichnung und informiert die Vorsitzende.

Stubbener Straße: Da dem ASV keine zusätzlichen Mittel zur Verfügung stehen, um die Straßendecke anzuheben, wird die Wiederherstellung der Straße wie im Protokoll festgelegt wurde, ausgeführt. Kenntnisnahme.

Haltestelle Waterfront: Herr Schneider/ Waterfront beklagt die Haltestellensituation an den Wochenenden. Die BSAG hat für diese Haltestelle eine Planung vorgelegt, die im Herbst letzten Jahres dem Beirat anlässlich der Planungskonferenz vorgestellt wurde. In Anlehnung an diesen Vorschlag ist während der Weihnachtssaison die provisorische Verbreiterung der Haltestelle vorgenommen worden. Für eine bauliche Umsetzung der Planung bestehen zwischen der Stadtgemeinde und der BSAG zurzeit unterschiedliche Auffassungen zur Kostenträgerschaft, sodass augenblicklich noch offen ist, wie hier weiter verfahren wird. Anfrage beim ASV zur weiteren Planung, weil das Gefährdungspotenzial der Fahrgäste zu hoch ist.

Globalmittel: Der Betrag in Höhe von 2.000,00 Euro für den Trampelpfad wird umgewidmet für das Brunnenprojekt. Zustimmung.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Gröpelinger Heerstraße: Dringende Wartungsarbeiten an der Oberleitung der Straßenbahnlinie 2 und 10 vom 14.02.2011 bis 18.02.2011. Kenntnisnahme.

Morgenlandstraße: Für den Zeitraum vom 14.02.2011 bis 23.02.2011 wird die Morgenlandstraße zwischen Ritterhuder Straße und Seewenjestraße für den Fahrzeugverkehr komplett gesperrt. Kenntnisnahme.

Flohmarkt an der Waterfront: Es soll am 13.02., 15.05., 21.08. und 30.10. 2011 jeweils von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr einen Flohmarkt zum Verkauf von Kinderbekleidung, Spielzeug und Kindermöbel geben. Kenntnisnahme.

Grundwasserabsenkung: Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für eine Grundwasserabsenkung in der Dirschauer Straße. Kenntnisnahme.

Riedemannstraße: Die Radwegebenutzungspflicht in der Riedemannstraße ist aufzuheben, weil der Radweg nicht den baulichen Zustand und von den Maßen nicht den Anforderungen entspricht. Kenntnisnahme.

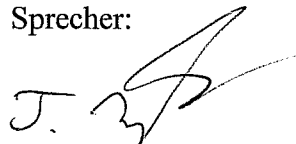
Grundstück Gröpelinger Heerstraße 87: Befreiung von den Verboten der Bremer Baumschutzverordnung auf dem Grundstück. Eine Eiche wird entfernt und durch einen Laubbaum der Art Pyramiden-Hainbuche ersetzt.

Vorsitz:



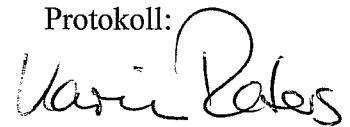
Ulrike Pala

Sprecher:



Torsten Vagts

Protokoll:



Karin Peters